



Protokollauszug aus der 42. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Hauptausschusses vom 19.01.2011

öffentlich

Top **Bericht zum Winterdienst in der Landeshauptstadt**
11.13

Herr Praetzel erläutert die im Zusammenhang mit der Wetterlage in den vergangenen Wochen ausgerufenen Winterdienststufen, die Leistungen der STEP sowie deren Bewertung und gibt einen Ausblick auf weitere Maßnahmen im Ergebnis dessen. Die Informationen werden der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Frau Engel-Fürstberger regt an, die Straßen der Landeshauptstadt und deren Status bezüglich des Winterdienstes zu veröffentlichen, z. B. in der Presse oder wie vom Oberbürgermeister angeregt, auf den Seiten der Stadt Potsdam. Damit können sich die Bürger besser orientieren, ob ihre Straße durch den Winterdienst beräumt werde oder hier Anliegerpflichten bestehen. Im Weiteren werden Fragen zu den Räumzeiten, zu Maßnahmen bei Blitzeis sowie aufgetretenen Fragen und Problemen der Bürgerinnen und Bürger besprochen.

In diesem Zusammenhang geht Frau E. Müller-Preinesberger auf die Nachfrage von Herrn Menzel ein, ob es in der Stadt hochwassergefährdete Bereiche gebe. Sie führt aus, dass die Stadt kurz vor der Warnstufe 2 stehe, die aber wahrscheinlich nicht erreichen werde, obwohl die Gefahr bestehe, dass einzelne Keller voll Wasser laufen. Seitens der Feuerwehr werden Sandsäcke zur Verfügung gestellt, die sich Einwohnerinnen und Einwohner in der Holzmarktstraße abholen können.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:

Ablehnung:

Stimmenthaltung: